



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worrigen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0183/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	28.01.2021

Wasserversorgung in Kleingartenanlagen im Bezirk Chorweiler

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Ein gesundes Stadtklima braucht Grün- und Gartenflächen. Deshalb sind die vielen Kleingärten in Köln ein wichtiger Faktor zur Vermeidung von Überhitzung und anderen stadtklimatischen Problemen. Die Versorgung mit Wasser für die Kleingärten im Bezirk Chorweiler ist aber immer noch ein Problem, und braucht dringend eine Verbesserung. Denn Pflanzen brauchen Wasser, um dem Menschen und dem Klima helfen zu können.

Die heißen Sommermonate der letzten drei Jahre haben unsere Wasserreserven immer mehr strapaziert. Deshalb ist Wassersparen und intakte Wasserleitungen oberstes Gebot für die Zukunft. Defekte Wasserleitungen müssen also zügig instand gesetzt werden und die Versorgung mit Wasser gerecht und nachvollziehbar geregelt werden, in dem Wasserzähler für die, an die städtische Wasserversorgung angeschlossenen Kleingärten, ermöglicht werden.

In der städtischen Kleingartenanlage Berberitzenweg e.V., in Köln-Seeberg, sind zum Beispiel nur ein Teil der Gärten so an die Wasserversorgung angeschlossen, dass eine transparente Abrechnung, durch erneuerte Leitungen und neu installierte Wasserverbrauchs-Zähler, separat, für jeden Garten möglich ist. Die andere Hälfte der Gärten verschwendet Wasser durch alte, undichte Zuleitungen und erhöht die Wasserkosten für alle, dadurch, dass gemeinschaftlich abgerechnet wird und keine separaten Zähler in den einzelnen Gärten existieren. Leitungs-Erneuerungen wurden auch hier angekündigt, sind bisher aber nicht erfolgt.

wir haben folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wer ist für die Wasserversorgung in städtischen Kleingärten des Bezirk Chorweiler zuständig?
 - a) Ist die Problemlage dort und bei weiteren Gartenanlagen im Bezirk bekannt?
 - b) wenn ja, was wird unternommen um die Missstände abzuschaffen?
 - c) Gibt es eine Prioritätenliste, welche Gartenanlagen zuerst dran sind?

2. Wie viele städtische Kleingärten gibt es im Stadtbezirk Chorweiler?
 - a) Wie viel Prozent davon haben eine leitungsgebundene Wasserversorgung?
 - b) Wie viel Prozent davon haben separate Wasserzähler für die Gärten?

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Nicole Peschel
Stellv. Fraktionsvors.

Lilo Heinrich
Bezirksvertreterin